

Jahresbericht 2009 der Präsidentin

Mein viertes Jahr als Präsidentin verging wie im Flug und so sitze ich nun bereits wieder vor dem PC um meinen Jahresbericht zu verfassen. Das vergangene Jahr war wiederum voller sportlicher und geselliger Höhepunkte und ich möchte euch hier einen kurzen Rückblick geben.

Das Vereinsjahr 2009 startete Mitte März mit dem Skitag nach Adelboden. Nur gerade eine Handvoll Turner traf sich frühmorgens und verbrachte zusammen einen gemütlich sportlichen Tag bei prächtigem Winterwetter.

Die Korbballnight Ende März gehört bereits zum festen Bestandteil unseres Jahresprogramms und darf erneut als erfolgreicher Anlass in Erinnerung bleiben. Unter der erfahrenen Leitung von Pasquale Martignano stellte das OK optimale Spielbedingungen für Korbballbegeisterte aus der ganzen Schweiz auf die Beine und auch das Feiern kam sicherlich nicht zu kurz.

Anfang Mai organisierten wir auf den heimischen Anlagen erneut den Verbandsspieltag. Auch wenn die Durchführung dieses Anlasses bereits als „Schublädlibüez“ gilt, muss jedes Mal voller Einsatz aller Turner geleistet werden. So konnten wir den Vereinen des TBOE wiederum optimale Spielfelder und eine gute Festwirtschaft bieten. Wie immer mit gutem Draht zu Thomas Bucheli ☺.

An Auffahrt traf sich eine stolze Anzahl Turnerinnen und Turner zur traditionellen Turnfahrt. Unter der Leitung von Michelle Gerber und Mirjam Nyffenegger führte der Weg nach Grasswil. Der erste Teil der Strecke wurde zu Fuss zurückgelegt und nach einem ersten Kaffee durften die müden Beine auf dem Pferdewagen entspannt werden. Dabei blieb auch Zeit bei kühlem Weisswein aus dem Rucksack zu philosophieren. Zurück in Lotzwil liessen wir den Tag beim Grillieren im Hornusserhüttli ausklingen.

Der Juni stand ganz im Zeichen des Turnfests und zwar hatte sich das FS im Vorjahr dafür entschieden am oberländischen Turnfest in Zweisimmen zu starten. An zwei Wochenenden bestritten die Turnerinnen und Turner verschiedene Disziplinen und liessen die Abende jeweils mit Tanzen, Singen und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Die genauen Resultate können sicherlich dem Jahresbericht des FS-Chefs oder der Homepage entnommen werden.

Anfang Juli gaben sich Gabriel Frei und Irene Hegi in der Kirche Wynau das Ja-Wort und wir durften bei heissem Sommerwetter Spalier stehen.

Während der Sommerpause traf sich jeweils eine grosse Turnerschar zu einem abwechslungsreichen Alternativprogramm.

Am 12. September bestritt unsere Damenkorbballmannschaft die Schlussrunde ihrer ersten Saison in der höchsten Spielklasse, der Nati A. Von nichts kommt nichts. Nach diesem Motto trainierten die Spielerinnen seit Anfang der Saison und das gut organisierte Training hat sich ausgezahlt. So erreichte die Mannschaft doch den grossartigen 3. Schlussrang und holte erstmals in der Vereinsgeschichte eine nationale Medaille nach Hause. Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle!

Traditionell begaben sich am Betttag 16 Turnerinnen und Turner auf die Turnerreise, welche in diesem Jahr nach Grindelwald führte. Nach einer kurzen Wanderung konnte man die gute Bergluft bei einer rasanten Talfahrt mit dem Trottinett um den Kopf wehen lassen.

Am diesjährigen Obst- und Mosttag im Oktober organisierten die Korbballherren unter der initiativen Leitung von Sandro Wyss eine Korbballbar im Anschluss an die Rangverkündung des Entenrennens der Musikgesellschaft. Ein voller Erfolg!

Anfang November stand dann der Unterhaltungsabend unter dem Motto „Baustelle“ in der Turnhalle Dorf auf dem Programm. Mit witzigem Sketch führten Marianne Luder und Pasquale Martignano durchs Turnprogramm. Trotz einer geringeren Anzahl Bilder fielen die Rückmeldungen durchwegs positiv aus und der Anlass kann als gelungen verbucht werden.

Ende November fand eine ausserordentliche Hauptversammlung im Restaurant Pizzeria Bahnhof statt, an welcher man über die Durchführung eines Schwingfests im Jahr 2013 abstimmen wollte. Aufgrund der enttäuschenden Teilnehmerzahl von 30 inkl. Vorstand, musste eine repräsentative Abstimmung auf die ordentliche Hauptversammlung im kommenden Februar verschoben werden.

Mit dem Bänzenjass im Gasthof Bad Gutenberg und dem Altjahrshöck in der Bürgerhütte Lotzwil ging das Vereinsjahr ruhig zu Ende.

Da der Vorstand während des ganzen Jahres kein passendes Datum gefunden hatte, trafen wir uns dann erst kurz vor Weihnachten zum verdienten Vorstandessen. Bei eisigen -11Grad genossen wir den Aufstieg auf die Brestenegg, wo wir uns bei einem feinen Mittagessen wieder aufwärmten und stärkten für die Talfahrt mit dem Schlitten.

Ja und dann durften wir uns noch mit einem neuen Vereinstrainer einkleiden. Ein gemischtes Komitee hatte sich bereits im letzten Jahr nach den Bedürfnissen der Mitglieder erkundigt und dann verschiedene Modelle geprüft. An einem Turnerstand entschied eine dramatisch knappe Abstimmung, dass sich der TV Lotzwil zukünftig in mutigem Rot präsentieren würde.

Nun danke ich dem Vorstand ganz herzlich für die stets loyale und engagierte Zusammenarbeit. Mein Dank richtet sich aber auch an jedes einzelne Vereinsmitglied sowie die verschiedenen OKs und die Schieds –und Kampfrichter, welche sich oft im Hintergrund für den Verein engagieren.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele weitere turnerische Momente mit dem Turnverein Lotzwil!
Und vergesst nicht: Seit stolz ein Mitglied des TV Lotzwil zu sein!

Die Präsidentin
Daniela Gwerder

Jahresbericht 2009 des FS-Chef

Nun ist es also bereits vorüber, mein erstes Jahr als FS-Chef. Schon bevor ich dieses Amt angetreten habe, war mir klar, dass mein Team - das Führungsteam Sport - der wichtigste Bestandteil meiner Tätigkeit sein wird. Ohne initiative und tatkräftige, aber auch pflichtbewusste und zuverlässige Riegenleiter steht man als FS-Chef auf verlorenem Posten. Ich bin mir noch nicht ganz im Klaren ob es sinnvoll war, in den seit 2002 gültigen Statuten - an deren Ausarbeitung ich notabene auch beteiligt war - den Satz "Das FS besteht aus mindestens 5 Mitgliedern und konstituiert sich selbst" festzuhalten. Man hätte gerade so gut auch schreiben können "Die FS-Mitglieder können das FS verlassen, wenn es ihnen verleidet...". Auf jeden Fall bin ich so auf Gedeih und Verderb auf meine Teammitglieder und deren Motivation angewiesen. Und sie haben mich in meinem ersten Jahr als FS-Chef nicht im Stich gelassen. Sie haben ihre Riegen tipptopp geführt. Der Turnbetrieb funktionierte fast immer reibungslos. Kleine Reibungen waren höchstens im Zusammenhang mit Trainingsgestaltung, Hallenkapazität oder Hallenschliessung zu verzeichnen. Die Aufgaben wurden immer prompt erledigt. Die Sitzungen konnten mit einer Ausnahme immer planmässig durchgeführt werden. Daher gilt mein erster und grösster Dank für die gute Arbeit meinem ganzen Team, welches sich wie folgt zusammensetzt: Beno Bärtschi (Volleyball), Reto Bösiger (Material-Chef), Daniela Gwerder (Team-Aerobic), Mirco Hasler (Korbball Damen), Heinz Hosner (Männerriege), Wolfgang Limbach (Korbball Herren sowie Aktivriege), Cornelia Wüthrich (J+S-Coach sowie Jugendriege) und Sandro Wyss (Sekretär).

Was waren die **Höhepunkte** des vergangenen Jahres? Aus sportlicher Sicht sind sicher die beiden nationalen Erfolge im Damen- und Mädchen-Korbball hervorzuheben:

- Bronzemedaille der Damen als Aufsteiger in der Nationalliga A
- Bronzemedaille der Mädchen U16 an den Jugend-Schweizermeisterschaften

Herzliche Gratulation zu diesen beiden Medaillen auf nationaler Ebene! Die Trainings des Damen-Natiteams wurden erstmals durch eine Spielertrainerin geleitet. Eveline Sägesser hat ihren Job offensichtlich hervorragend gemacht. Die Mädchen U16 wurden von Mirco Hasler gecoacht. Den beiden Trainern gebührt ein riesiges Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz! Es darf aber auch nicht vergessen werden, dass diese Erfolge ohne langjährige Aufbauarbeit sicher nicht möglich gewesen wären, daher gehört das Verdienst daran sicherlich sowohl den aktuellen Trainern und Coaches als auch ihren Vorgängern.

Weitere sportliche Erfolge des Jahres 2009:

- 4. Platz Schweizermeisterschaft Korbball U20-Junioren (in der ersten Saison!)
- 1. und 3. Platz TBOE-Verbandsmeisterschaft Korbball Damen

Über weitere sportliche Erfolge und Details zu den erwähnten Erfolgen berichten die einzelnen Riegenleiter in ihren Jahresberichten.

Gut, und was habe ich eigentlich gemacht? **Koordinieren, Kommunizieren, Informieren, Organisieren und Sitzen** (17 Mal verteilt auf Vorstand, FS, Jugi, Unterhaltungsabend, KBKK und TBOE) waren meine Haupttätigkeiten im Jahr 2009. Wobei ich gestehen muss, dass ich nicht alle Sitzungen in meiner Funktion als FS-Chef besuchen musste eh... durfte. Einige Sitzungen besuchte ich auch als Jugileiter oder als administrativer Verantwortlicher der Herren-Korbballriege.

Als FS-Chef habe ich die Teilnahme am **Oberländischen Turnfest** vom 5.-7. Juni in Zweisimmen organisiert. Es war mein erstes Turnfest als Organisator, aber da ich schon oft als Teilnehmer dabei war, hatte ich damit keinerlei Schwierigkeiten. Ich darf behaupten, dass abgesehen vom französischen Abgang eines 18-Jährigen, alles wie am Schnürchen lief.

Am Freitag starteten zwei Athletinnen und acht Athleten zum Einzelwettkampf (LeichtathletikVierkampf). Vier davon konnten sich eine Auszeichnung (erstes Drittel der Rangliste) erkämpfen:

Kat. Juniorinnen:	8. Rang	Daria Lanz	
Kat. Turnerinnen Aktive:	18. Rang	Cornelia Herzig	
Kat. Junioren:	4. Rang	Joël Hasler	Auszeichnung
	37. Rang	Arun Rasaiya	verletzt
Kat. Männer:	8. Rang	Stefan Pauli	Auszeichnung
	44. Rang	Stephan Limbach	Auszeichnung
	112. Rang	Mirco Hasler	
Kat. Senioren 1:	5. Rang	Gabriel Frei	Auszeichnung
Kat. Senioren 2:	8. Rang	Franz Schütz	
	11. Rang	Kurt Sägesser	

Den Einzelstärtern gebührt Anerkennung für die guten Resultate und ihren Einsatz!

Am Samstag stand der Vereinswettkampf auf dem Programm. Die beste Note des Wettkampfes wurde im Fachtest Volleyball erreicht. 9.15 bedeutete zugleich auch neuen Vereinsrekord in dieser Disziplin. Hier die einzelnen Resultate:

1. Wettkampfteil:	Schleuderball	Note 7.68 (mit 6 TurnerInnen)
	Pendelstafette 80m	Note 8.39 (mit 10 Tu/Ti)
2. Wettkampfteil:	Hochsprung	Note 8.25 (mit 4 Tu/Ti)
	Weitwurf	Note 7.68 (mit 9 Tu/Ti)
3. Wettkampfteil	Fachtest Volleyball	Note 9.15 (mit 10 Tu/Ti)
	Fachtest Allround	Note 8.17 (mit 17 Tu/Ti)

Mit der Gesamtnote von 24.51 klassierten wir uns im 17. Rang der 3. Stärkeklasse.

Sowohl am Freitag- als auch am Samstagabend feierten wir uns und unsere Leistungen. Es war ein schönes und friedliches Fest. Ich freue mich schon auf das nächste Turnfest. Herzlichen Dank den Kampfrichtern, welche für unseren Verein im Einsatz standen; Hansrudolf Käser als Leichtathletik-Kampfrichter, Beno Bärtschi im Fachtest Allround und Pascal Werlen im Fachtest Volleyball.

Dem geneigten Leser fällt auf, dass bei den aufgeführten Turnfestdisziplinen die Sparte Team-Aerobic fehlt. Bedingt durch Ausfälle von mehreren Team-Mitgliedern sowie der Schwangerschaft der Leiterin Daniela Gwerder konnte nur reduziert trainiert werden und so fiel auch die Teilnahme am Turnfest ins Wasser. Der Team-Aerobic-Jahresbericht entfällt dieses Jahr aus den genannten Gründen. Zu erwähnen gilt es dennoch, dass die TeamAerobic-Frauen und -Männer am Unterhaltungsabend vom 6./7. November eine originelle Darbietung zum Thema Rohrbruch präsentierten.

Um die Sommerferienzeit zu überbrücken habe ich ein abwechslungsreiches **Sommerprogramm** mit den Sportarten Biken, Bogenschiessen, Hornussen, Pistolenschiessen, Golfen, Armbrustschiessen, Mini-Golf, Beach-Volleyball und Bowling auf die Beine gestellt. Das Angebot hat - so glaube ich - allen Spass gemacht, es fand auf jeden Fall regen Anklang.

Zudem kümmerte ich mich um die beiden Teams, welche dieses Jahr in einer sogenannten Leichtathletikvereinigung mit dem TV Roggwil die **LMM-Wettkämpfe** bestritten. Die Zusammenarbeit kam zustande, weil beide Vereine nicht über genügend interessierte Athleten verfügten um konkurrenzfähige Teams zusammenstellen zu können. Die beiden Teams waren tatsächlich konkurrenzfähig und konnten sich für den Schweizermeisterschaftsfinal vom 12./13. September in Interlaken qualifizieren. Aufgrund von Verletzungen und Ferienabwesenheiten ging man dort leider etwas dezimiert an den Start. In der Kategorie Mixed erreichten wir den 8. Platz, in der Kategorie Junioren resultierte der 9. Platz. Ohne Abwesenheiten wäre in der Kategorie Junioren sicher ein Podestplatz in Reichweite gelegen. Wir werden nächstes Jahr wieder einen Anlauf nehmen.

Zum Schluss möchte ich allen Leitern danken, welche unzählige Stunden in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz verbracht haben, abwechslungsreiche Lektionen vorbereitet haben und ab und zu auch von den Vereinsmitgliedern oder Jugikindern im Stich gelassen wurden. Äs grosses MERCI! Weiter danke ich dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit sowie den Kampf- und Schiedsrichtern, welche ich im Bericht nicht namentlich erwähnt habe, ohne die jedoch keine Wettkämpfe und Meisterschaften durchgeführt werden können.

Euer FS-Chef, Gabriel Frei

Jahresbericht 2009 Korbball Herren

In der Saison 2008/09 waren wir mit 4 Herren Teams und je einer Jugend A und B Mannschaft bei den Verbandsmeisterschaften vertreten. Das Team Lotzwil 1, welches sich aus unseren Junioren zusammensetzte, belegte in der höchsten Liga den 6ten Platz. Das Team Lotzwil 2 belegte in der Kategorie B den 3ten Platz und verpasste damit knapp den Aufstieg in die Kategorie A. Die 3te Mannschaft konnte sich in ihrer Kategorie ohne Verlustpunkt souverän durchsetzen und stieg aus der Kategorie D in die Kategorie C auf. Ebenfalls aufsteigen konnte die 4te Mannschaft zwar nicht ohne Verlustpunkte aber als Sieger der Kategorie. Unsere Jugend A Mannschaft konnte sich ebenfalls ohne Verlustpunkt durchsetzen und gewann die Jugend A Verbandsmeisterschaft souverän. Den Jüngeren U14 Spielern lief es leider nicht so gut und sie konnten sich nur auf den 5 Plätzen einreihen.

Zum Abschluss der Wintermeisterschaft gelang Lotzwil 1 noch ein achtbarer Erfolg an der Kantonalmeisterschaft, wo man sich hinter Lorrainen-Breitenrain als 2ter einreihen konnte und so etliche Nationalliga A und B Teams hinter sich liess.

Im Sommer konnte sich unsere 1 Liga Mannschaft leider nicht überzeugen und beendete die Saison auf dem 6 Platz. Unsere Jugend A Mannschaft hingegen konnte sich hingegen an der Regionalmeisterschaft wiederum ohne Punktverlust für die Schweizermeisterschaft qualifizieren. Dort hatte das Team aber keinen besonders starken Tag und man beendete klassierte sich nur auf dem 10 Platz.

Momentane Klassierung in der Meisterschaft:

Lotzwil 1: 1. Platz (1. Liga)

Lotzwil 2: 5. Platz (2. Liga)

Lotzwil 3: 2. Platz (3. Liga)

Lotzwil 4: 2. Platz (4. Liga)

Jugend A: 2. Platz

Jugend B: 5. Platz

Cup: nächstes Spiel 1/8 Final gegen Neuenkirch LU.

Sämtliche Resultate und Berichte sind auch auf der Homepage (www.tvlotzwil.ch) zu finden.

Wolfgang Limbach

Bericht 2009 Korbball Damen

Nach der Hauptversammlung am 20. Februar 2009 hat Pasquale Martignano die Hauptleitung im Bereich Damen Korbball an Mirco Hasler übergeben. Ich möchte es daher nicht unterlassen, Pasquale für den geleisteten Einsatz als Hauptverantwortlicher zu danken. Dank seinem unermüdlichen Einsatz konnte er zahlreiche Erfolge mit den Damen und Mädchen feiern. Auch das Jahr 2009 wurde ein sehr Erfolgreiches, aber alles der Reihe nach.

Hallensaison

Im Februar fanden die Schlussrunden der Wintermeisterschaften 2008/2009 statt. Das Damen 1 verteidigte erfolgreich ihren Titel und wurde wiederum verdient Verbandsmeister TBOE. Das Damen 2 (Juniorinnen-Team) konnte sich dank einer erfolgreichen Schlussrunde die Bronzemedaille erkämpfen. Die Mädchen U16 standen den erfolgreichen Frauen in nichts nach und schafften ebenfalls die Titelverteidigung im Verband. Die Mädchen U14 holten sich hinter den überlegenen Madiswilerinnen die Silbermedaille.

Leider lief es den Juniorinnen U20 an den Schweizermeisterschaften nicht nach Wunsch. Zwar konnte man jeweils mit den stärksten Teams der Liga mithalten, aber in den entscheidenden Momenten fehlte das berühmte Quäntchen Glück oder die Abgeklärtheit um die Spiele zu gewinnen. Am Schluss resultierte der 7. Schlussrang. Da auf die Saison 2009/2010 keine altersmässigen Abgänge zu verzeichnen sind, sind wir überzeugt erfolgreicher zu spielen.

Traditionell wird die Wintersaison mit der kantonalen Hallenmeisterschaft in Urtenen abgeschlossen. Da nicht weniger als fünf Nationalliga A Teams aus unserem Kanton kommen, war die Konkurrenz gross. Doch das Spiel unserer Frauen überzeugte restlos. Mit 7 Siegen in 7 Spielen gewannen die Damen verdient und überlegen die Goldmedaille. Dies zum 1. Mal in der Vereinsgeschichte! Herzliche Gratulation!

Rasensaison

Bei unseren Damen stand die 1. Saison in der Nationalliga A auf dem Programm. Die Damen nahmen die Saison ohne nominellen Coach in Angriff. Die Trainings wurden abwechselungsweise von Eveline Sägesser und Tamara Shontshang gestaltet. Zur Vorbereitung bestritten die Damen zwei gut besetzte Vorbereitungsturniere in Urtenen und Wolhusen. Beide Turniere konnten zur Überraschung vieler gewonnen werden. Damit war aber auch klar, dass die anderen Nati-Teams sie bereits auf der Rechnung hatten.

Die Saison startete trotzdem überaus erfolgreich. Nach Saisonhälfte standen unsere frisch aufgestiegenen Damen mit 6 Siegen, 1 Unentschieden und nur 2 Niederlagen auf dem 2. Zwischenrang! Nun musste in der Rückrunde die gute Vorrunde bestätigt werden. Unser im Schnitt recht junges Team bereitete sich nach kurzer Sommerpause akribisch auf die bevorstehende Aufgaben vor. Die gegnerischen Teams hatten unsere Damen nun vermehrt beobachtet und versuchten sich besser darauf einzustellen. Das dies für die Damen nicht einfacher wurde ist klar. Mit weiteren 4 Siegen, 1 Unentschieden und leider 4 Niederlagen gelang es, den Podestplatz zu verteidigen und hinter Moosseedorf, Wettingen die Bronzemedaille in der 1. Nationalliga A Saison zu gewinnen! Herzliche Gratulation allen beteiligten Damen!!! Dies ist sicher einer der grössten Erfolge in der Korbball-Vereinsgeschichte.

Unsere Damen 2 spielten in der kantonalen 1. Liga eine prima Saison. Insgesamt wurden 4 Runden ausgetragen. Das Team setzte sich aus Routinierten und sehr jungen Spielerinnen zusammen. Vor der Schlussrunde in Studen lagen die Damen auf dem 7. Zwischenrang mit total 12 Punkten (14 Spiele). Doch an der letzten Runde drehten sie nochmals so richtig auf. Die Damen schlugen an diesem Tag alle Gegnerinnen und holten sich verdient 8 Punkte. Die Mannschaft machte in der Rangliste einen Sprung von Platz 7 auf den guten 4. Schlussrang.

Unsere beiden Mädchen U14 + U16 Teams erkämpften sich dank guten Leistungen an der kantonalen Meisterschaft (2. Rang Mädchen U14 / 4. Rang Mädchen U16) die Qualifikation für die Schweizermeisterschaften vom 30. August 2009 in Thayngen SH. Die Mädchen U14 konnten leider ihr grosses Potential nicht ganz ausschöpfen und scheiterten bereits in der Gruppenphase. Immerhin gelang gegen die späteren Schweizermeisterinnen aus Brugg BE mit dem Unentschieden ein kleiner Achtungserfolg. Am Ende des Tages resultierte der gute 12. Schlussrang. Erfolgreicher verlief es

hingegen für unser U16 Team. In den Gruppenspielen qualifizierten wir uns für die Finalrunde. Leider ging das 1. Spiel äusserst knapp verloren und so blieb uns wie im Vorjahr „nur“ die Chance auf den 3. Platz. Von den doch zahlreichen mitgereisten Fans angefeuert schaffte das U16 Team den Sieg und holte sich zum 2. Mal infolge die Bronzemedaille an den Schweizermeisterschaften 2009! Herzliche Gratulation!

Somit neigte sich die überaus erfolgreiche Rasensaison Mitte September dem Ende zu und die Vorbereitungen für die Hallensaison 2009/2010 wurden in Angriff genommen. Die aktuellen Leistungen und Rangierungen können jederzeit auf der Homepage nachgelesen werden.

Bei den Mädchen U14 + U16 wurden die Verbände TBOE + TBM (Mittelland) zusammengelegt. Am 23. Januar 2010 steht in Moosseedorf die Schlussrunde auf dem Programm. Unser U14 Team kämpft um Gold und das U16 Team um einen Podestplatz! Gleichzeitig findet die Schlussrunde der nationalen Meisterschaft U20 in Zihlschlacht statt. Unsere Juniorinnen haben nach zwei gespielten Runden noch alle Möglichkeiten um das hohe Saisonziel zu erreichen.

Ich würde mich freuen, den einen oder anderen Zuschauer an einer Meisterschaft der Jugend oder der Damen begrüßen zu dürfen!

Ich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen und allen meinen Helfern, Fahrern und Supportern herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt Pasquale Martignano der das Mädchen U14 Team trainiert und zudem stets für uns an jeglichen Meisterschaften pfißt. Ebenfalls möchte ich Daniel Broder für die langjährige und sehr erfolgreiche Arbeit als Coach der Damen, Juniorinnen und Mädchen herzlich „Merci“ sagen!

Mit Turnergruss



Mirco Hasler

Verantwortlicher Korbball Damen

Jahresbericht 2009 Aktivriege

Da über das Turnfest schon anderweitig informiert wird, sind hier noch einige Informationen zur TV Lotzwil Jahresmeisterschaft. Einige Jahre wurde die Jahresmeisterschaft nun schon nicht mehr durchgeführt, da sich diese früher aber grosser Beliebtheit erfreute wurde sie dieses Jahr wieder eingeführt. Punkte konnte man an verschiedenen Anlässen sammeln. So zählten unter anderem die Aktivitäten des Sommerprogramms, der Bänzenjass aber auch die Leichtathletikmeisterschaft und der Hindernisparcours zu den verschiedenen Disziplinen.

Die Punkte wurden wie folgt vergeben. Der 1te erhielt immer so viele Punkte wie Personen sich betätigten, der letzte dementsprechend immer 1 Punkt. Falls bei einem Anlass weniger als 10 Turner anwesend waren, bekam der 1te Platz 10 Punkte die folgenden je einen weniger. Daraus ergibt sich folgendes Klassement für die Vereinsmeisterschaft 09.

Wolfgang Limbach

Jahresbericht 2009 Jugi Lotzwil

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und nun schreibe ich meinen ersten Jahresbericht für die Jugi. Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr einige tolle Ereignisse mit den Kindern und Leitern erlebt.

Jugilager: Unser erster und dieses Jahr zu den grössten gehörenden Anlässen war das Jugilager. Dieses Jahr waren wir mit dem 6-köpfigen Leiterteam (Conny Wüthrich, Danielle Luder, Reto Bösiger, Luca Morgenthaler, Daniel Beutler, Gabriel Frei) und 16 Kindern für 3 Tage in Kirchberg. Wir waren in einem Pfadihaus etwas abseits des Dorfes untergebracht. Im diesjährigen Jugilager stand der Fokus nicht hauptsächlich im sportlichen, wie man es von einer Jugi erwarten könnte; in den 3 Tagen wanderten wir häufig und lange. Dies fing schon mit der Wanderung über den Planetenweg bei der Hinreise an. Jedoch besuchten wir auch 2 Mal in diesen Tagen die Turnhalle in Utzenstorf, wo Edi, Gabe, Lu und Dänu Beutler für viele interessante Spiele sorgten. Auch abends im Pfadi-Haus erlebten wir lustige Stunden mit den Kindern.

Sprint Cup: Am 16. Mai starteten wir mit 5 Mädchen und 2 Jungs am Sprint Cup in Roggwil. Nachdem die 2 Jungs im Finale noch einmal antreten konnten, erreichte Jeffrey Scheidegger den 4. Schlussrang und Adrian Steiger mit 9.74 (80m) den Tagessieg.

Jugitag Knaben: Wie jedes Jahr nahmen wir dieses Jahr auch wieder an den Jugitagen teil. Der Jugitag der Knaben fand am 14. Juni in Eriswil statt. Wir starteten dort mit 21 Knaben, die von 4 Leitern (Reto Bösiger, Conny Wüthrich, Danielle Luder, Dominic Greub) kräftig unterstützt wurden. Mit viel Freude konnten wir eine Gold-Medaille nach Hause nehmen, dies dank der guten Leistung von Adrian Steiger. Die Korbball-Knaben zeigten ebenfalls eine gute Leistung und gewannen mit dem 1. Rang den Pokal.

Jugitag Mädchen: Der Jugitag der Mädchen fand eine Woche später, am 21. Juni in Madiswil statt. Mit 36 Mädchen und 6 Leitern (Daniel Beutler, Doris Greub, Stephan Limbach, Danielle Luder, Tim Röthlisberger und Gabriel Frei) fuhren wir mit dem Velo nach Madiswil. Mit den Mädchen hatten wir ebenfalls einen erfolgreichen Tag. Die Korbball-Mädchen erreichten wie erwartet den 1. Rang. Trotz wenig Training und einer gemischten Gruppe schafften es die Volley-Mädchen bis in die Finalrunde. Auch in der Leichtathletik konnten wir eine Medaille nach Hause bringen. Selina Schütz erreichte den 2. Rang.

Jugibräteln: Am 30. Juni fand das traditionelle Jugibräteln im Beeriwäldli statt. Auch dieses Jahr waren viele Fleisspreise zu vergeben, die jedoch nicht mehr Tassen, sondern Gläser waren. Wie jedes Jahr hatten wir einen gemütlichen Abend.

Unterhaltungsabend: Am 6./7. November fand unsere Turnervorstellung mit dem Motto „Baustelle“ statt. Die Jugi trat dabei mit 5 Nummern auf. Die 1. - 4. Klasse sorgten für den Aushub auf der Baustelle. Diese Nummer wurde von Gabriel Frei und Danielle Luder einstudiert. Weiter braucht es auf einer Baustelle einen Geometer, den die 5. Klass-Mädchen hervorragend mit Seilspringen und Barrenturnen darstellten. Diese Nummer stand unter der Leitung von Conny Wüthrich und Danielle. Weiter studierte Reto Bösiger mit den Knaben der 6.-9. Klasse eine Darbietung mit Bodenturnen ein. Zuletzt sorgte Helene Greub mit ihren Ampeln (Mädchen der 6.-9. Klasse) dafür, dass die Strasse trotz der Baustelle funktionieren konnte.

Chlouseobe: Da wir letztes Jahr feststellen mussten, dass die Kinder den Chlous nicht mehr genügend respektieren, haben wir uns dieses Jahr entschieden, keinen Chlouseobe durchzuführen.

Zum Schluss möchten wir allen Kampfrichtern und Eltern danken, welche im 2009 für die Jugi Lotzwil im Einsatz standen.

Danielle Luder